

Anlage: Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Zwischenbericht aus Arbeitsgruppenberatung Veranstaltungs- und Nutzungskonzept + Raumprogramm unter Einbeziehung Befragung und Erfahrungen "big Eppel" sowie der Arbeitsgruppenberatung Betreiber- und Finanzierungskonzept

1.

allg. Anforderungen an eine multifunktionale Veranstaltungshalle in Fiwa bezogen auf Größe, Ausstrahlung	Kriterien
	Fassungsvermögen bis 1000 Personen (ohne Bestuhlung) mit räumlicher Unterteilung für Gruppenstärken von 150/250/ >250 Personen.
	Interessenten/Besucher sollen nach Fiwa gelockt werden. Die Halle muss zu einem regionalen und überregionalen Anziehungspunkt für Kultur, Wirtschaft, Tourismus werden.
	Es sollten multifunktionale parallel nutzbare Einheiten entstehen.
	Halle sollte sich von bestehenden Einrichtungen absetzen. (Alleinstellungsmerkmal herausarbeiten im Zusammenhang mit Industriekultur)
	Wandelbarkeit der Halle entsprechend des Veranstaltungscharakters.
	Sollte in die Industriekultur-, Tourismus-Route und die Seenlandschaft integriert werden.
	Charakter der Shedhalle sollte erhalten bleiben, aber als eigentliche Veranstaltungshalle/Stadthalle eine neue Halle errichtet werden.

daraus resultierende Anforderungen an Raumprogramm

allgemeine Anforderungen an eine multifunktionale Veranstaltungshalle	Welche	bauliche Anforderungen	realisierbar		Bemerkung
			Ja	Nein	
	Behindertengerecht	ebenerdig (ohne Rampen, Fahrstuhl auskommen) > Kosteneinsparung	x		Wettbewerbsaufgabe
	geringe Betriebskosten	Tageslicht, innovativ bei Heizung/Lüftung	x		Wettbewerbsaufgabe
	Sanitärräume (WC)	ausreichend dimensionieren	x		Wettbewerbsaufgabe
	Lagerräume (Mobilier)	ausreichend dimensionieren	x		Stauraum unter Bühne
	Stellplätze Veranstalter/Lieferanten	Nähe zur Bühne bzw. Cateringbereich	x		Wettbewerbsaufgabe
	Parkplätze Besucher	Einbeziehung Kjellberg-Parkplatz	?		mit Kjellberg zu klären
	Schallschutz	beachten (Pflegeheim)	x		

Anlage: Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Nutzungen und Veranstaltungen

daraus resultierende Anforderungen an Raumprogramm

Welche	Wo		Bemerkung	bauliche Anforderungen	realisierbar		Bemerkung
	Tuchfabrik	anderer Ort			Ja	Nein	
Konzerte allgemein	x	x	trad. Veranstalt. Mix in FIWA beibehalten; Tuchfabrik für zusätzl./neue Angebote	Bühne variabel, kurzer ebenerdiger Lieferweg, naher backstage-Bereich/ausreich. Künstlergarderoben, Beschallungstechnik	x		big Eppel: Beschall.technik nur Grundausstatt./Extras bringt Veranstalter mit
klassische Musik	x	x	Kammerkonzerte auch in Kirche o. Logenhaus	Akustik, Raumhöhe ggf. erweitern	?		Wettbewerbsaufgabe
Chorkonzerte	x	x	nur zusätzl. Konzerte u. Chor-Tourismus	gestaffelte mobile Vor-Bühne (Treppe)	x		
Rock/Pop, Comedy etc.	x	x	alle Größen, auch mehr als 500 Bes.	Platz f. Mischpult mittig im Zuschauerraum	x		
internat. Jazz-Pop-Wettbewerb (aller 2 Jahre)	x		Kategorie bis 250 Bes.	anspruch. Bühne/Räumlichkeit (keine Turnhalle), Ton/Licht-Tech., Tischbestuhlung, Catering	x		
Neptuns Wasser Ball	x			belastbarer Fußboden Tanzboden	x		
Helfer-Dank/Sportler-Ehrung	x		> 500 Besucher	feierliches Ambiente	x		
Versammlungen	x	x	verschied. Größen	flexible Bestuhlung, Catering	x		
Tagungen/Kongresse/Schulungen/Lehrgänge/Seminare/Workshops	x	x	verschied. Größen; mehrere Räume gleichzeitig	Tageslicht, flexible Raumgrößen, Präsentationstechnik (Bühne, Mikros, Beamer, Rednerpult,)	x		Wettbewerbsaufgabe
speziell EDV-Schulungen	?	?	bis 20 Pers.	EDV-Arbeitspl. (Leih-Technik?)	?		andere Anbieter/Partner?
Feiern	x	x	verschied. Größen	flexible Räume, Catering	x		
Lesungen	x	x	auch an anderen Stätten geeignet	geringe Anforder.	x		eher Nischennutzung
Proben (Sport, Tanz, Gesang)	x	x	ggf. alte Weberei in Überleg. einbeziehen	Tanz: Spiegelwand, spez. Fußboden; Umkleidemöglichkeiten	teilw.		keine Sporthalle; ggf. alte Weberei mitnutzen
ostdeutsche Meisterschaft im VideoclipDancing 1x im Jahr	x		> 500 Besucher/Teiln.; Größe der Tanzfläche?	belastbarer Fußboden/Tanzboden	x		Einbezieh. Nebenräume
Fasching	?	x	traditionell Alt-Naundorf	wie andere Nutzungen	x		Deko müsste bleiben
Matheolympiade	x			Tageslicht			Shed-Dach gut geeignet
Zeugnisausgaben	x	x	sofern Aula nicht reicht, bei Abitur?	Feierliches Ambiente, große Bühne, Licht und Beschallungstechnik	x		

Anlage: Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Welche	Wo		Bemerkung	bauliche Anforderungen	realisierbar		Bemerkung
	Tuchfabrik	anderer Ort			Ja	Nein	
Theateraufführungen, Musical etc.	x		Kooperation mit Veranstaltern suchen	flexible Bühne, in den Höhen (mind. 4,50 m) und der Größe variabel; ausreich. Künstlergarderoben	x		teilw. Änderung Dach/Höhengewinn = Wettbewerbsaufgabe
Berufs- und Informationsbörse	x			ausreichend Ausstellungsfläche	x		
Firmenpräsentationen / Messen / Ausstellungen	x			flexible und ausreich. große Flächen, mögl. ebenerdig, belastbarer Fußboden (Fahrzeuge?)	x		Wettbewerbsaufgabe
Jugendweihen / Abi-Ball	x	nur außerhalb Fiwa	ausreichend Platz um pro Schüler mehr als 2/3 Per. einzuladen	Feierliches Ambiente, große Bühne, Licht und Beschallungstechnik, Tanzboden	x		
Veranstalt. d. Musikschule (s.a. Konzerte)	x	x	3x bis 50, 4x 100-500, 1x >500 Konzertflügel	flexible Bühne/mögl. Höhenstaffelung; Beschallungsanlage gesonderter (klimatisierter) Lagerraum	x		Prüf. i.R. Detailplanung
Veranstaltungen von Kjellberg (internationale Veranstaltungen)	x	x	10 Veranstaltungen über 100 Personen		x		
Diskotheek-Großraumveranstaltungen	x	x		Beschallungstechnik, Barbereich, Schallschutz	x		

2.

Als Betreibermodelle wurden die Varianten einer GmbH und des Eigenbetriebes vorgestellt und diskutiert.

Variante Verpachtung an einen Gastronomen wurde nicht befürwortet. (Keine eigene Gastronomie, sondern über Catering mit ortsansässigen Anbietern realisieren)

Im Ergebnis der Diskussion gibt die Arbeitsgruppe die Empfehlung für ein professionelles Veranstaltungsmanagement und Betreiberkonzept.